

Ressort: Vermischtes

EKD-Chef: Islam muss eigene Traditionen selbstkritisch betrachten

Berlin, 22.03.2015, 12:31 Uhr

GDN - Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, hat ist der Ansicht, dass der Islam sich "wie jede andere Religion" selbstkritisch mit den eigenen Traditionen auseinandersetzen muss. "Was gewaltbereite Salafisten oder radikalisierte Jugendliche betrifft, sind die muslimischen Gemeinden wahrscheinlich am ehesten in der Lage, einen Zugang zu ihnen zu finden", sagte Bedford-Strohm im Interview mit "Spiegel Online".

"Sie sollten versuchen, die jungen Leute aus den Fängen fehlgeleiteter Ideologen zu befreien oder sie von vornherein dagegen zu immunisieren." Dabei beobachte er, dass die Sensibilität für die Notwendigkeit, als muslimische Gemeinde zu handeln, wachse. Der EKD-Ratsvorsitzende warnte vor Angst und Verunsicherung angesichts terroristischer Gefahren in Europa. Das wäre schon ein erster Triumph für Terroristen. "Je erkennbarer wir als globale Friedenskraft werden, desto deutlicher wird der Ruf, dass Aggression und Terror am Ende nicht siegen dürfen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51812/ekd-chef-islam-muss-eigene-traditionen-selbstkritisch-betrachten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619